

SPORT IN KÜRZE

Aussenseiter-Sieg im Melbourne Cup

REITEN: Vor der Rekordkulisse von 121 000 Zuschauern hat der Wallach Brew am Dienstag den Melbourne Cup, das mit 1,6 Millionen US-Dollar höchstdotierte und prestigereichste Rennen der südlichen Hemisphäre, gewonnen. Der 14:1-Aussenseiter, geritten vom 20-jährigen Jockey Kerrin McEvoy, trug mit 49 kg das geringste Gewicht aller Starter. Zweiter wurde nach 3,2 km mit zwei Längen Rückstand Yippyio (12:1) unter Darren Beadman, Dritter Second Coming (20:1/Michael Coleman) vor Kaapstad Way (9:2/Damien Oliver).

Dählie-Comeback beim Weltcup-Auftakt



SKI NORDISCH: Der achtfache Olympiasieger Björn Dählie (Bild) will beim Weltcup-Auftakt am 25. November in Beitostölen (No) sein Comeback geben, obwohl er bei intensiven Belastungen noch immer Schmerzen verspürt. Der Langlauf-Seriensieger hatte nach einer Bandscheibenoperation im April 1999 für die letzte Saison forfait erklären müssen. Im Spätsommer 2000 musste er erneut einen Eingriff über sich ergehen lassen, weil sich an der operierten Stelle ein Blutpfropfen gebildet hatte.

Armstrong-Team unter Doping-Verdacht



RAD: Das Thema Doping zieht im Radsport immer weitere Kreise. Jetzt wurde auch das US-Postal-Team mit dem zweifachen Tour-de-France-Sieger Lance Armstrong (Bild) der Einnahme von unerlaubten Mitteln beschuldigt. Die Pariser Staatsanwaltschaft hatte bereits am 18. Oktober eine Untersuchungs-Kommission eingesetzt. Armstrong war schon bei seinem ersten Tour-Sieg 1999 unter Doping-Verdacht gestanden, als bei ihm Spuren von meldepflichtigen Corticoiden gefunden worden waren. Der Olympia-Bronzemedaillen-Gewinner im Zeitfahren hatte damals erklärt, dass er eine Crème gegen Sitzbeschwerden verwendet habe.

PBC Magic Nine Triesen wieder top

3. Runde der Vorarlberger Billard-Mannschaftsmeisterschaft

Am vergangenen Wochenende fand die 3. Runde der Vorarlberger Billard-Mannschaftsmeisterschaft statt. Die erste Mannschaft des PBC Magic Nine Triesen konnte in der 1. Landesliga mit einem 8:0-Erfolg die letzte Niederlage wieder gut machen.

Mit einem 8:0-Sieg gegen den SBBC Lustenau fand die 1. Mannschaft des PBC Magic Nine Triesen wieder auf die Siegestrasse zurück. Schnell konnte man die schmerzliche Niederlage der letzten Runde verdauen, um mit neuer Motivation in das Spiel zu gehen. Bereits nach dem ersten Abschnitt stand es 4:0 für die Triesner. Eigentlich wäre zu diesem Zeitpunkt der Partie noch ein Unentschieden möglich gewesen. Doch nachdem Roman Stieger die 8er-Ball-Partie souverän mit 5:1 gewann, war der Sieg den Triesner Spielern nicht mehr zu nehmen. Nachdem auch Roland Guthäuser seine 9er-Ball-Partie mit 7:4 gewann waren die letzten beiden Partien an Spannung nicht mehr zu überbieten. Berno Heeb gewann 7:6 und Hansjörg Dutler 5:4.

Schaan spielt unentschieden gegen Altach

In der zweiten 1.-Liga-Partie



Hansjörg Dutler konnte seine Partie im Spiel gegen Lustenau mit 5:4 gewinnen.

traf die Mannschaft des BC Schaan auf die 2. Mannschaft der Pool Stars Altach. Chrigel Beusch und Ernst Blöchlinger konnten als einzige Schaaner ihre beiden Partien gewinnen. Nguyen van Hai und Rene Uehli blieben bei ihren Partien leider erfolglos - wenn auch zum

Teil sehr unglücklich. Nach dem Unentschieden im ersten Abschnitt zeigten alle vier Schaaner Spieler hervorragende Leistungen, wobei Fortuna es mit Uehli und van Hai nicht gut meinte und ihre Partien knapp abgeben mussten.

Bereits am Samstag spielten

die 2. und 3. Mannschaft des PBC Magic Nine ihre 3. Runde. In der 2. Landesliga spielten die Triesner gegen den SBC Feldkirch.

Ausgeglichene Partie

In einem sehr ausgeglichenen Spiel zeigten beide Mann-

schaften ansprechende Leistungen, die schlussendlich mit einem 4:4 unglücklich endete.

Eindeutiger war das 3.-Liga-Spiel der 3. Triesner Mannschaft. Gegen eine starke Mannschaft der Pool Stars Altach war zunächst kein Kraut gewachsen - alle Partien im ersten Abschnitt wurden deutlich an den Gegner abgegeben.

Im zweiten Abschnitt war die Sache schon nicht mehr so klar. In den hart umkämpften Partien konnte Moreno Ciccolitto als einziger seine 9er-Ball-Partie gewinnen und «verschönerte» das Endresultat auf 1:7.

Landesmeisterschaft

Am 11. und 12. November findet der zweite Teil der diesjährigen Billard-Landesmeisterschaften in der Central-Garage in Schaan statt. Gespielt wird am Samstag die 8er Ball-Qualifikation und am Sonntag die Halbfinal- und Final-Spiele in allen Disziplinen. Spielbeginn ist jeweils um 11 Uhr, das Center öffnet jeweils 1 Stunde vor Beginn.

Anmeldungen werden von Ralph Ospelt (Handy: 078/680 45 56) oder in den Billardcentern in Schaan und Triesen entgegengenommen.

Der erste Satzgewinn gegen ein starkes Linth

Volleyball 2. Liga: VBC Linth - VBC Gamprin 3:1 (25:4, 25:16, 22:25, 25:10), 63 Minuten

Trotz der 1:3-Niederlage gegen Linth zeigten die Damen des VBC Gamprin weiterhin Fortschritte und konnten sogar den ersten Satzgewinn bejubeln. Langsam scheinen sich die Unterländerinnen an den 2.-Liga-Rhythmus zu gewöhnen. Das nächste Spiel findet am Mittwoch, den 22. November, in Glarus gegen Glaronia 2 statt.

Trainer Marcel Widmer fragte sich nach dem ersten Satz wiederum: «Warum kommen meine Mädels erst im zweiten Satz in Schwung?» Es dauerte nämlich nur zwölf Minuten bis zum brutalen 4:25. Es ging nichts und niemand wollte «gehen» - die Mannschaft schien wie paralysiert. Doch in der Satzpause sporteten sich die jungen Spie-

lerinnen gegenseitig an und auch die Worte des Trainers gingen in die gleiche Richtung. Bis zum Stand von 6:4 für Gamprin lief das Spiel gut. Sowohl die Ballannahme als auch der Angriff zeigten sich verbessert. Doch bis zum 7:17 tauchte wieder einmal das Gampriner Loch auf. Dieses Mal gaben sich die VBCG-Spielerinnen nicht so schnell auf und schafften noch zum Teil sehenswerte Punkte bis zum 16:25 Schlussstand nach 18 Minuten.

Leistungssteigerung verunsicherte Linth

Die verbesserte Gegenwehr verunsicherte die Lintherinnen vor allem zu Beginn des dritten Satzes. Das erlaubte den Liechtensteinerinnen auf 23:17 davonzuziehen. Der aktive, meist

gut arbeitende Block Gamprins war daran zu einem grossen Teil mitbeteiligt. Trotz Aufbäu-

Telegramm

VBC Linth - VBC Gamprin 3:1 (25:4, 25:16, 22:25, 25:10), in 63 Minuten.

Halle «Sand», Scherikon; 15 Zuschauer; Schiedsrichter: Bongard, Von Felten (Jona).

VBC Gamprin: Biedermann Kathrin, Büchel Carolline, Büchel Christine, Büchel Manuela, Büchel Petra, Oehri Sandra, Sinnesberger Cathrine; Coach: Widmer Marcel.

MTV Näfels: Benzoni, Bühlmann, Bürge, Holenstein, Kuster, Murtezoska, Romer, Rüegg, Schmid; Coach: Blumer/Steiner.

mens der St. Gallerinnen sicherten sich die Aufsteigerinnen diesen Satz nach 19 Min. mit 25:22 Punkten. Der Jubel und die Meinung, dass so zu spielen viel Spass mache, waren eine grosse Motivation für die Fortsetzung dieser Begegnung.

Schwung ging verloren

Leider konnte der Schwung im vierten Durchgang nur bis zum 3:3 mitgenommen werden. Danach lief fast gar nichts mehr zusammen. Vor allem wurde das Positionsspiel vernachlässigt und die routinierter Linther Damen (mit der ehemaligen Schaanerin Christa (Bürge-Oehri) nützten diese Schwäche resolut aus und punkteten Mal um Mal. Erst beim Stand von 6:19 konnten sich die Gamprinerinnen

nochmals auffangen und ihrerseits ein paar gute Spielzüge zeigen. Nach 14 Minuten hiess es aber trotzdem 25:10 für Linth. Die 1:3-Niederlage war aber nicht so niederschmetternd und alle Spielerinnen und der Trainer waren froh über die nochmalige Steigerung der gezeigten Leistungen.

Mit gezielten Servicebällen soll in den nächsten Spielen die nächste wichtigste Stufe für kommende Gegner erklommen werden. Jedenfalls sind sich alle Beteiligten darüber einig, dass mit dem steten Vorwärtkommen neben der Spielfreude auch die mannschaftliche Geschlossenheit gewahrt bleibt.

Das nächste Spiel findet am Mittwoch, den 22. November um 20.30 Uhr in Glarus gegen Glaronia statt.

VOLLEYBALL-TABELLENPARADE

<p>Damen 2 Jona 2 - Chur Regio 1:3; Linth 1 - Näfels 1:1:3.</p> <p>1. Näfels 1 3 9:1 6 2. Chur Regio 2 6:2 4 3. Jona 2 2 4:3 2 4. Linth 1 2 4:3 2 5. Glaronia 2 0 0:0 0 6. March 2 1:6 0 7. Bad Ragaz 1 0:3 0 8. Gamprin 2 0:6 0</p>	<p>2. Buchs Werdana 2 2 5:3 2 3. Pfäffikon 2 1 3:2 2 4. Schwanden 2 1 3:2 2 5. Gamprin 2 2 5:4 2 6. Weite 1 1:3 0 7. Linth 3 1 0:3 0 8. Pizol 2 1 0:3 0</p>	<p>5. Linth 2 2 4:6 0 6. Schaan Galina 3 2 0:6 0</p> <p>Herren 4A Mels - Arosa 1:3; Arosa - Vaduz 2 3:1; Foppa 2 - Chur 2 1:3.</p> <p>1. Arosa 2 6:2 4 2. Chur 2 1 3:1 2 3. Vaduz 2 4:4 2 4. Pizol 2 2 4:4 2 5. Foppa 2 1 1:3 0 6. Mels 2 2:6 0</p>	<p>5. Pizol 2 0:6 0 6. Näfels 1 0:3 0</p> <p>Mädchen 1 Grischa - Vaduz 1:3.</p> <p>1. Näfels 1 3:0 2 2. Vaduz 1 3:1 2 3. Davos 0 0:0 0 4. Jona 0 0:0 0 5. Grischa 2 1:6 0</p>	<p>6. Gamprin 1 0 0:0 0 7. Glaronia 0 0:0 0 8. Foppa 3 3:9 0 9. Untervaz Vol 2 1:6 0</p>
<p>Damen 3B Chur 3 - Untervaz Vol. 0:3; Mauren - Vaduz 2 3:1.</p> <p>1. Untervaz Vol 3 9:3 6 2. Mauren 2 5:4 2 3. Schaan Galina 2 4:5 2 4. Chur 3 2 3:4 2 5. Buchs Werdana 1 0 0:0 0 6. Bad Ragaz 2 1 2:3 0 7. Vaduz 2 2 2:6 0</p>	<p>Herren 2 Schaan Galina 2 - Bad Ragaz; Pizol 1 - Näfels 3 2:3.</p> <p>1. Felsberg 1 3:0 2 2. Glaronia 1 1 3:1 2 3. Bad Ragaz 1 1 3:2 2 4. Näfels 3 3 5:8 2 5. Pfäffikon 1 0 0:0 0 6. Schaan Galina 2 0 0:0 0 7. Pizol 1 1 2:3 0 8. Untervaz Regio 1 1:3 0</p>	<p>Knaben A Pizol - Näfels 1:3.</p> <p>1. Näfels 1 3:1 2 2. Foppa 0 0:0 0 3. Grischa Selection 0 0:0 0 4. Schaan Galina 0 0:0 0 5. Pizol 1 1:3 0</p>	<p>Mädchen 2A Foppa - Schaan Galina 3:0.</p> <p>1. Laax 3 9:1 6 2. Foppa 1 3:0 2 3. Cazis 0 0:0 0 4. Buchs Werdana 1 1:3 0 5. Bad Ragaz 1 0:3 0 6. Schaan Galina 2 0:6 0</p>	<p>Mädchen 2B Glaronia 2 - Schwanden 2:3; Mels - Mauren 2 0:3.</p> <p>1. Mauren 2 3 9:1 6 2. Näfels 2 2 6:0 4 3. Mels 3 6:4 4 4. Pfäffikon 2 4:3 2 5. Linth 2 3:3 2 6. March 2 2 4:4 2 7. Schwanden 3 3:8 2 8. Glaronia 2 3 3:9 0 9. Sargans 2 0:6 0</p>
<p>Damen 4 B Gamprin 2 - Walenstadt 3:1; Linth 3 - Buchs 0:3.</p> <p>1. Walenstadt 3 7:4 4</p>	<p>Herren 3A Domat Ems - Linth 2 3:2; Linth 2 - Buchs 2:3; Foppa 1 - Schaan Galina 3 3:0.</p> <p>1. Foppa 1 2 6:0 4 2. Domat Ems 3 6:6 4 3. Vaduz 1 1 3:0 2 4. Buchs Werdana 2 4:5 2</p>	<p>Knaben B Näfels 2 - Näfels 1 0:3; Vaduz - Foppa 3:0.</p> <p>1. Näfels 1 3 9:0 6 2. Vaduz 1 3:0 2 3. Foppa 3 3:6 2 4. Jona 0 0:0 0</p>	<p>Mädchen B1 March 1 - Untervaz Vol 3:1; Jona - Näfels 1 0:3; Foppa - March 1 1:3.</p> <p>1. Näfels 3 9:0 6 2. Vaduz 1 2 6:2 4 3. March 1 4 8:8 4 4. Jona 2 3:3 2 5. Chur 1 2 3:5 2</p>	